

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Ercheint täglich; wöchentlich einmal eine  
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:  
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.  
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "  
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "  
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

## Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.  
Tägliche Nummern . . . . . 5 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-  
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-  
Annoncen und bei wiederholter Insertion  
wird Rabatt bewilligt.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,  
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 239.

Dienstag den 28. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-  
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.  
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.  
Die Redaction.

## 420. ABONNEMENTS-CONCERT

des

### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 3 1/2 Uhr.

1. Garde-Marsch . . . . . Hamm.
2. Ouverture zu „Olympia“ . . . . . Spontini.
3. Ballet aus „Rienzi“ . . . . . Wagner.
4. Prima vista, Polka . . . . . Heyer.
5. Ouverture zu „Euryanthe“ . . . . . Weber.
6. Chaconne . . . . . Durand.
7. Frohes Leben, Walzer . . . . . Jos. Strauss.
8. Offenbachiana, Potpourri . . . . . Conradi.

Rundschau:  
Kgl. Schless.  
Curhaus &  
Colonnaden.  
Cur-Anlagen.  
Kochbrunnen.  
Heidenmauer.  
Museum.  
Curhaus-  
Kunst-  
Ausstellung.  
Nordpol-  
Gemälde-  
Ausstellung.  
Kunstverein.  
Synagoge.  
Kath. Kirche.  
Evang. Kirche.  
Engl. Kirche.  
Palais Pauline  
Hygiea-Gruppe  
Schiller-,  
Waterloo- &  
Krieger-  
Denkmal.  
Griechische  
Capelle.  
Naroburg-  
Farnicht.  
Platte.  
Wartthurm.  
Ruine  
Sonnenberg.  
&c. &c.

## 421. ABONNEMENTS-CONCERT

des

### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Marsch . . . . . Joachim.
2. „Die Fingalshöhle“, Concert-Ouverture . . . . . Mendelssohn.
3. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ . . . . . Kreutzer.  
Violine-Solo: Herr Concertmeister Schotte.  
Posaune-Solo: Herr Glöckner.
4. Künstlerleben, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ . . . . . Mozart.
6. Das Waldvöglein, Idylle . . . . . Doppler.  
Flöte-Solo: Herr Richter.
7. Etwas Kleines, Polka . . . . . Joh. Strauss.
8. Fantasie aus Wagner's „Der fliegende Hol-  
länder“ . . . . . Stark.

## Feuilleton.

### Allerlei.

Dass eine angeborene, vielleicht durch geeignete Lectüre genährte Abenteuerlust zuweilen Knaben dazu treibt, das elterliche Haus zu verlassen, um ihrem Hange nach Romantik zu genügen, gehört eben nicht gerade zu den Seltenheiten, dass aber ein zwölfjähriger Junge und ein zehnjähriges Mädchen aus Liebe gemeinsam solchen Kinderstreich ausführen, dürfte denn doch noch nicht oft vorgekommen sein. Berliner Blätter berichten indess über einen solchen Fall Folgendes: Am Montag trafen zwei Herren, die eine Fusspartie durch den Grunewald machten, daselbst zwei Kinder vom angegebenen Alter, von denen sie um etwas Speise angesprochen wurden. Die anständige Kleidung und das Benehmen der Kinder liessen unzweifelhaft erkennen, dass sie den besseren Ständen angehörten, jedoch erweckte die Unsauberheit der Kleidung wieder die Vermuthung, dass beide schon längere Zeit im Freien zugebracht haben möchten. Die beiden Touristen gaben den seltsamen Bettlern zunächst einen Imbiss und bewunderten die Gier, mit der dieselbe die Butterbröde verschlangen, liessen sich dann aber mit ihnen in ein Gespräch ein. Anfangs sehr einsilbig, kam dasselbe doch bald in Fluss und nun erzählten die Kinder, dass der Knabe, der Sohn eines hiesigen Eigenthümers, zu dem Mädchen, der Tochter eines pensionirten Officiers, eine unüberwindliche Zuneigung gefasst hatte, dass Beide sich liebten und dass sie beschlossen, da ihre Liebe von den beiderseitigen Eltern nicht gebilligt werde, dennoch vereint zusammen zu leben. Am Sonntag früh hätten sie sich in den Grunewald begeben, und hier wollten sie nun ein „Einsiedlerleben“ führen und nur von Beeren und Wurzeln leben. Die Nacht über hätten sie in einer Schonung geschlafen. Einer der Herren, ein Lehrer, forderte nun die jugendlichen Schwärmer auf, mitzukommen, was sie indessen energisch abschlugen. Erst als er mit der Polizei drohte, gelang es, sie dazu zu bewegen. Schon am Nachmittag wurden sie ihren Eltern wieder zugeführt.

Die Romantik im Orientkriege. Fürst Nicolaus von Montenegro erzählte, so schreibt der Cetinjer Berichterstatler der „Pol. Corr.“, dieser Tage bei der Mittagstafel die folgende Episode aus der Belagerung von Niksic. Pop Milo, ein Verwandter des fürstlichen Hauses, wollte den Niksicern zeigen, wie gründlich er sie verachte und dass unter ihnen kein Mann sei, der sich mit ihm messen könne. Zu diesem Behufe stieg er von der Höhe von Trebesch hinab, schwang sich auf sein Ross und ritt auf die Festung zu unter dem Feuer der Geschütze. Er hatte keine Schusswaffen mitgenommen, nur das

Schlachtschwert hing ihm an der Seite. Vor dem Walle angelangt, rief er hinauf, die Niksicser mögen ihre besten Kämpfer hinausschicken, um mit ihm ein Sabel-Duell im Angesichte beider Heere anzufechten. Er versicherte zugleich, dass er keine Schusswaffen mitführe und hatte eben seine Brust entblösst, um zu zeigen, dass er kein Panzerhemd an habe, als ihn vom Festungswalle eine wohlgezielte Kugel ins Herz traf und todt hin- streckte. Einige Niksicser sprangen herbei und schnitten ihm den Kopf ab, der dann, ab- gewaschen und gekämmt, in's montenegrinische Lager geschickt wurde. Pop Milo war gegen fünfzig Jahre alt und der schönste Mann in Montenegro, im Lande der schönsten Männer. Dieser Fall hat natürlich die Blutfreundschaften mit den Niksicern um eine be- bedeutende vermehrt, da man darin die grösste Perfidie sieht.

Vom braven Mann. Verflorenen Sonntag hat sich in Klosterneuburg ein erschütternder Vorfall zugetragen. An einem Arm der Donau, dem Stifte gegenüber, badete ein Maurergehilfe und war hierbei plötzlich von der Strömung so erfasst worden, dass er den Boden verlor und dem Ertrinken nahe, klägliche Hilferufe ausstieß. Von den an- wesenden Personen wagte Niemand Hilfe zu leisten, nur der Briefträger Sebastian Eichinger liess sich trotz der Warnung Anderer von seinem Gefühl hinreissen, einen Rettungsversuch zu wagen. Obwohl ein gewandter Schwimmer, war es ihm doch nicht möglich, dem ver- zweifelnd an ihn sich anklammernden Maurer zu helfen und nach einmaligem Auftauchen verschwanden Beide für immer in der Tiefe. Das Jammergekrei der drei kleinen un- mündigen Kinder des braven Mannes, welche am Ufer trotz des Zuredens der Anwesenden immer auf das Emporquellen des Vaters noch warten wollten, war herzerweichend.

Eine Geschäftsfrau par excellence. Vor einiger Zeit hatte ein am Niagara-Fälle wohnender Mann das Unglück, von der nach Goat Island führenden Brücke hinabzustürzen. Sofort wurde er an den Rand des furchtbaren Abgrundes gerissen. Hier gelang es ihm, sich an einer Klippe festzuklammern, und eine halbe Stunde auszuhalten, bis ihn das un- ausbleibliche Schicksal ereilte. Eine mitleidige und erregte Menge stürzte an das Ufer und in das Haus, wo die unglückliche Frau dem Todeskampfe ihres rettungslos verlorenen Mannes zuschauen musste, denn hier war die beste Aussicht auf die Scene des Entsetzens. Die brave Gattin besass soviel Kaltblütigkeit, dass sie diese seltene Gelegenheit zum „Geld- machen“ nicht vorübergehen liess, sondern von jedem der Anwesenden einen Dollar Fenster- miethe einsammelte.

Ueberflüssige Mühe. Hausfrau (zu dem eben eingezogenen Logisherrn): „Darf ich um Ihren werthen Namen bitten?“ — Vagabund: „Wozu das, Madame?“ — Haus- frau: „Es ist nur wegen der Förmlichkeit des Anmeldens auf der Polizei.“ — Vagabund: „Polizei! Unnötig — Luxus — die kennt mich ganz gut — hab' erst heut' Nacht wieder dort logirt.“

# Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 27. August 1877.

**Adler:** Kreuzberg, Hr. Kfm., Arweiler. Herber, Hr. Schwalbach. v. Hunteln, Hr. Kfm. m. Fr., Hana. Gauckler, Hr. Nancy. Dieke, Hr. Nancy. Kemmerich, Hr. Kfm., Cöln. Sattler, Hr. Kfm., Schweinfurt. Beer, Hr. Kfm., Berlin. Stomitz, Hr. m. Tochter, Amerika. Kuhn, Hr. Kfm., Mannheim. v. Hunteln, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam. Vogel, Hr. Cabinetsrath, Paris. Best, Hr. Stud., Osthofen. May, Hr. Kfm., Paris. Brunsbach, Fr., Wupperföhr. Imhoff, Frau Justizrath, Mülheim. Hagen, Hr., Bonn. Dontrelpont, Hr., Bonn. Cullmann, Hr. Dr. med., Forbach. Just, Hr. Dr. med., Idstein. Schwartz, Hr. Kfm., Prag. Grill, Hr. Kfm., Strassburg. Heydegger, Hr. Kfm., Pforzheim. Cruse, Hr. Reg.-Rath, Berlin. Delius, Hr. Assessor, Kinteln. Wille, Hr. m. Fam., Amsterdam. Poppe, Hr. Kfm., Cöln. Hirsch, Hr. Kfm., Tübingen. Schumacher, Hr. Rent., Dresden.

**Alteesal:** Ritter, Fr. Rent. m. Tochter, Hamm. Széchenyi, Hr. Graf, Ungarn.

**Bären:** Cohn, Hr., Los Angeles. Schlesing, Hr. Kfm., Berlin. Heydekamp, Hr. Kfm., Iserlohn. Grandener, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden.

**Schwarzer Bock:** Appel, Hr. Dr., London. Hagelberg, Fr. m. Tochter, Berlin.

**Zwei Bücke:** Bernet, Hr. Rent., New-York. Kämpfer, Hr. Rechnungsrath, Coblenz. Passet, Hr., Darmstadt. Herberts, Hr. m. Fam., Barmen.

**Kaltwasserheilstadt Dielenmühle:** Kinkel, Hr. Kfm., Hagen.

**Engel:** Jacoby, Fr., Berlin.

**Englischer Hof:** v. Baumer, Hr. Bezirksgerichtsrath m. Fr., Ansbach. Mertens, Frau Consul m. 2 Söhnen, Darmstadt. Kann, Hr., Waldlaubersheim.

**Einhorn:** Nies, Hr., Herborn. Wissenbach, Hr., Herborn. Rey, Hr., Herborn. Bender, Hr., Herborn. Hausmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Naumann, Hr. Secretär, Berlin. Ramin, Hr. Secretär, Berlin. Gangenberg, Hr. Bauunternehmer, Dieden- hofen. Quirein, Hr. Kfm., Diez. Qualitz, Hr. Thierarzt, Cassel. Bont, Fr. Rent. m. Fam., Trier. Krause, Hr. Dr. phil., Russland. Kremer, Hr. Kfm., Bliesscastel. Streitberg, Hr. Kfm., Mannheim. v. Eiss, Hr. Rent., Oberlahnstein. Wienke, Hr. Kfm., Elberfeld. Wienke, Frl., Elberfeld. Becker, Hr. Kfm., Gotha. Martin, Hr. Oberbürgermeister m. Fr., Glogau. Minor, Hr. Posthalter, Holzhausen. Meinhardt, Frl., Sieghütte. Stein, Frl., Strinz-Margaretha.

**Eisenbahn-Hotel:** Triebel, Fr. Rent., Berlin. Andreas, Hr. Rent. m. Fam., Bromberg. Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Job, Fr. Rent., Amerika. Hooss, Fr. Rent., Stuttgart. Schmitt, Hr. Dr., Königsberg.

**Europäischer Hof:** Steger, Hr. Kfm., Annaberg. Hertz, Frau Dr. m. Tochter, Heidelberg.

**Grüner Wald:** Birkhenser, Hr. Kfm., Bonn. Morell, Hr. Kfm., Bonn. Kröly, Hr. Kfm., Bonn. Elsässer, Hr. Kfm., Bonn. Schmitz, Hr. Kfm., Bonn. Heinhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Schrotzberger, Hr. Kfm. m. Fr., Zwickau. Ley, Hr. Kfm., Heinsberg. Picard, Fr., Berg. Picard, Frl., Berg. Drullmann, Hr. Kfm. m. Fr., Wetzlar. Friedberg, Hr., New-York. Meyer, 2 Hrn., Minden. Reitzig, Hr. Kfm., Ländenscheid. Schwartz, Hr. Fabrikbes., Crefeld. Lisiecke, Hr. Kreisrichter, Samter. Zimmermann, Hr. Kfm., Oberursel. v. Kapff, Hr., Lippe. v. Kapff, Hr., Baltimore. Knauf, Hr., Heidelberg. Knauf, Frl., Heidelberg. Schmidt, Hr., Stettin. Beraz, Hr., München. Ebertz, Hr. m. Fr., Wetzlar. Kranskopf, Hr. Kfm., Cassel. Vohs, Hr. Kfm., Düsseldorf. Schulze, Hr. Kfm., Berlin. Schwarzschild, Hr. Lehrer, Cöln.

**Vier Jahreszeiten:** Raffalovich, Hr. m. Fam. u. Bed., Russland. Funcke, Fr. m. Kindern, Crefeld. Höninghaus, Fr. m. Sohn, Crefeld. Marx, Hr. Ivana Verada. Olson, Hr., Schweden.

**Kaiserbad:** Herz, Fr. m. 3 Töchter, Neustadt. Seelig, Frau Prof. m. Tochter, Kiel. Oppenheimer, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg.

**Goldene Kette:** Peter, Fr., Rheinheim. Meiswinkel, Hr., Arzhausen. Becker, Fr., Deutz.

**Weisse Lilien:** Lindhorst, Hr. m. Fr., Rheinsberg.

**Nassauer Hof:** Mitschel, Fr. m. Bed., Petersburg. van Braam Blassé, Hr. m. Fr., Holland. Williamson, Hr. m. Sohn, England. Gelder, Hr. m. Fr., Meppel. Delingshusen, Hr. Baron m. Sohn, Russland. Monts, Hr. Graf General z. D., Dresden. Heiset, Hr. Stadtrath, Danzig. Wolff, Hr., Riga.

**Hotel du Nord:** Plant, Hr. m. Fr., Cassel. Windhorst, Hr. Justizrath, Duisburg.

**Alter Nonnenhof:** Liebherr, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Steinhagen, Hr. Rent., Hamburg. Oppenhoff, Hr. m. Fam., Aachen. Schiller, Hr., Berlin. Müller, Hr. Lehrer m. Fr., Rheydt. Paradies, Hr. m. Fr., Rotterdam.

**Rhein-Hotel:** Cramer, Hr., Frankfurt. Harley, Hr. m. Fam., England. Fenner, 2 Hrn., London. Cornith, Hr. m. Fr., England. Dodd, Hr. m. Fam., England. Otto, Hr. Dr., Frankfurt. Wagner, Hr. m. Fr., Stuttgart. Peters, Hr. m. Fam., London. Flieders, Hr. m. Fr., Elberfeld. Joachim, Hr. m. Sohn, Boppard. Bender, Hr. m. Fam., New-Castel. Varlin, Hr. m. Fr., London. Mayer, Hr. m. Fr., Baden. Süsemilch, Hr. m. Fr., Ulm. Gobrorth, Hr. Dr., Gollens. Beelaerth vom Block- land, Hr., Holland. Berthold, Hr. m. Fam., Roisdorf. Weber, Hr. m. Fr., Greven- broich. Stiff, Hr. Kfm., Barmen. Friedländer, Hr. m. Fr., New-York. Morasch, Hr. Kfm. m. Fr., Schwelm. Cutton, Hr. m. Fam., London. Felder, Hr. Kfm., Cöln. Staski, Hr. m. Fr., Bern. Feedmann, Hr. m. Fam. u. Bed., Luzern.

**Rheinstein:** Altmang, Fr., Oberwesel.

**Römerbad:** Spönnagel, Fr. m. 4 Töchter, Thorn. Baschkitreff, Fr. m. Fam. u. Bed., Russland. Walitzki, Hr. Dr., Russland.

**Rose:** Anderson, Frl. Rent., England. Morley, Hr. m. Fam. u. Bed., England. Auerhaan, Hr. m. Fam., Utrecht. Bergmann, Fr. Rent., Düsseldorf. Killiamore, Hr. Rent., London. Moth, Hr. Rent., England. Harrinkirsch, Hr. Rent., Man- chester. Franke, Fr. Rent., Arnheim. Gütschaw, Hr. Dr. m. Fr., Moskau. Harri- son, Hr. m. Fr., England.

**Weisses Ross:** Bulb, Fr., Elberfeld. Richter, Hr. Kfm., Bordeaux. Pfeiffer, Hr. Oberrechnungsrevisor, Darmstadt. Neumann, Hr. Rent., Berlin.

**Weisser Schwan:** Meyer, Hr. Kfm., Berlin. Hauers, Hr. Kfm., Bremen.

**Sonnenberg:** Leib, Hr., Mommenheim. Pabst, Hr. Rent., Saarbrücken. Luis, Fr., Oberolm. Enderich, Fr., Schwalbach.

**Spiegel:** Porth, Hr. Bürgerstr., Badenheim. Lesimple, Hr., Mainz. Spickendorff, Hr. Stud., Berlin. Neuhaus, Hr., Hamm. Engels, Hr., Hamm. Willms Hr., Hamm.

**Stern:** Knabe, Frau Pfarrer m. Tochter, Fulda. Sternau, Fr., Cassel. Sternau, Frl. Hofchauspielerin, Cassel.

**Taunus-Hotel:** Lucasse, Hr. Prof. m. Sohn, Emmerich. Hahn, Hr. Pfarrer, Marien- heide. v. Schodten, Fr., Belgien. v. Hept, Fr., Belgien. v. Laucken, Fr., Belgien. Dauwe, Fr., Belgien. Düssel, Fr., Cöln. Müller, Fr., Heidelberg. Jacobi, Fr. m. Sohn, Berlin. Düssel, Hr. m. Fr., Cöln. v. Brocker, Hr. Major m. Fam., Halle. Strassny, Hr., Wien. Müller, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Bohn, Hr. m. Fr., Elberfeld. Jouson, Hr. m. Fam., Hannover. Roch, Hr., Cöln. Alsbacher, Hr. m. Fr., Frank- furt. Schmidt, 2 Hrn., Oldenburg. Birdolasi, Hr., Wien.

**Victoria:** Schiller, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Santhenol, Hr. m. Fam., Dordrecht. Zerrenner, Hr. m. Fam., Magdeburg. Singer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Weissenfels. Hendericks, Hr. m. Fr., Lockeren. Heusinger v. Waldegg, Hr., Hannover. Peirce, Hr. m. Fam., Philadelphia. Lam, Hr. Assessor, Coblenz.

**Hotel Vogel:** Rausinger, Hr. Kfm. m. Fr., Liegnitz. Rap, Hr. Stud., Bonn. Achard, Hr. Kfm., Bordeaux. Wolle, Hr. Assessor m. Fr., Rudolstadt. Scheuer- mann, Hr. Director, Brandenburg. Thauler, Hr. Beamter, Kitzingen. Faber, Frl., Lenzburg.

**Hotel Weiss:** Voigts, Hr. Kfm. m. Fr., Celle. Wensien, Hr. Km., Lübeck. Baumeister, Hr. Kfm., Stuttgart. Moeller, Hr. Kfm. m. Tochter, Schwelm. Kork- hanz, Hr. Kfm., Limburg. Burkhardt, Hr. Kfm., Limburg. Rohcoslon, Hr. Prof., Paris. Zedder, Hr. Beamter m. Fam., Jesberg.

## Bekanntmachung.

Die **Curmusik am Kochbrunnen** beginnt von **Sams- tag** den 1. September ab bis auf Weiteres um 7 Uhr.

Städtische Cur-Direction:  
F. Heyl.

441  
**Curhaus zu Wiesbaden.**  
**Nordpol-Gemälde-Ausstellung**  
von **J. L. Wensel.**  
Geöffnet: von 10—1 Uhr und 3—8 Uhr.  
Entrée: 1 Mk. — Kinder: 50 Pfg. 385

**Curhaus zu Wiesbaden**

## Restaurant.

**Diners & Soupers à part,**  
**Reichhaltige Speisekarte.**  
**Täglich Table d'hôte um 2 Uhr.**  
**Vorzügliche reine Weine.**

## Café & Biersalon.

**Wiener Export-Bier,**  
**Echtes Pilsener Bier,**  
**Café, Thé & Chocolate,**  
**2 Billards.** 211

**Luzern (Schweiz)**

# Hôtel National.

Elegantestes Haus in prachtvoller Lage. — Vorzügliche Küche. — Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark 10 per Tag.) — Personenaufzug. 397

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

## Bürgenstock.

### Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstädter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.)  
870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit  
regelmäßigem, prachtvollem Panorama.

245  
**Bucher & Durrer.**  
Bonneterie. **Specialität in Strumpfwaaren** Hosiery.  
von **L. Schwenck**, Mühlgasse 9.

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken in reicher Auswahl. 6 Paar Sommer- handschuhe M. 1.80. — India Gauze Jacken von 90 Pfg. an, Unterröcke von M. 2.20 an, Damenstrümpfe zu 20, 25, 40, 50 Pfg. bis zu den feinsten. — **Freiburger Filstrümpfe**, Damenwesten, Damentücher, Jagdwesten, Handgestrickte Socken und Strümpfe.  
347 **Billige, feste Preise. — Prix fixe.**



Jede Schachtel mit Namenszug

In Wiesbaden: Adler-Apotheke, Amis-Apotheke, Hof-Apotheke, 298 und Taunus-Apotheke.

**E**legant möblirte **Wohnungen** event. mit Küche zu vermieten. Näheres Geisbergstrasse 3. 429

## Neue Fischhalle

Ecke der Gold- und Metzgergasse.  
Je nach Fang und Jahreszeit täglich frischer Rheinsalm, Steinbutt, Tarbutt, See- zungen (Soles), Schellfische, Cabelljan, Flussfische, Fluss- und Seekrebse (Hum- mer), Austern &c.

430 **F. C. Hench**, Hoflieferant.

## Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

**Milchkur.**

**Schwimmbad.** 201

Das beliebte Hautverschönerungs- und Hautconservierungsmittel

### „Ewige Jugendfrische“

bester unschädlicher Ersatz für Schminken, dem Gesichte die reinsten Naturfrische ver- leihend, ohne dass der Gebrauch Anderen bemerkbar ist, wird unter Discretion ver- kauft von 137

Fräulein **Marie Petri**, Goldgasse 21.  
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.